

Jahrgang 2015

Erscheinungstermin: 22.12.2014

Ausgabe: Monat Januar

Der Bürgermeister gratuliert

Hirschfeld

| | |
|---|---------|
| 01.01. Frau Ute Trommer | zum 71. |
| 05.01. Frau Christine Blechschmidt | zum 81. |
| 10.01. Herr Manfred Müller | zum 71. |
| 11.01. Herr Lothar Dietzel | zum 81. |
| 15.01. Herr Wilfried Neef | zum 78. |
| 16.01. Herr Peter Tischer | zum 72. |
| 19.01. Herrn Dieter Georgi | zum 79. |
| 23.01. Herr Dr. Klaus-Peter Schlesinger | zum 75. |
| 24.01. Herr Stephan Riedel | zum 70. |
| 31.01. Frau Ruth Tews | zum 72. |
| 31.01. Herr Josef Zotscher | zum 71. |

Niedercrinitz

| | |
|------------------------------|---------|
| 04.01. Frau Hildegart Riedel | zum 91. |
| 05.01. Herrn Horst Tuffner | zum 81. |
| 08.01. Frau Gisa Wolska | zum 71. |
| 15.01. Frau Karin Richter | zum 70. |
| 21.01. Herr Jochen Werner | zum 74. |
| 22.01. Frau Ilse Hendel | zum 78. |
| 29.01. Frau Thea Köhler | zum 89. |
| 31.01. Frau Anita Tuffner | zum 80. |

Voigtsgrün

| | |
|---------------------------|---------|
| 23.01. Frau Hella König | zum 87. |
| 30.01. Frau Else Seinwill | zum 81. |



*und wünscht allen
Jubilaren weiterhin
viel Glück und beste
Gesundheit*

Gratulation zur Geburt

Am 20.11.2014 erblickten Anton Erik Schramm aus Hirschfeld und am 18.10.2014 Erik Reinhold aus Niedercrinitz das Licht der Welt. Wir wünschen beiden Jungs und ihren Eltern für die Zukunft alles Gute.

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 5 **geänderte Öffnungszeiten
des Gemeindamtes
zwischen den Feiertagen**

Seite 5 **Änderungen bei der
Abfallentsorgung
zum Jahreswechsel**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Liebe Leser des Landboten,

am Ende des Jahres können wir dankbar auf
das Erreichte zurückblicken. Dafür gilt allen
Mitstreitern unser herzlicher Dank.

Dieser gilt allen Kolleginnen und Kollegen,
die in den KiTas, in der Schule oder im
Tierpark ihre Arbeit leisten, aber ebenso und
ganz besonders allen ehrenamtlich Tätigen.

Insbesondere liegt uns die Würdigung der
Arbeit unserer Kameradinnen und
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren am
Herzen. Sie setzen ihr Leben und ihre
Gesundheit für das Wohl anderer Menschen
ein und das zu jeder Tages- und Nachtzeit,
das ganze Jahr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir
wünschen Ihnen eine besinnliche und
erholsame Weihnachtszeit, besinnen Sie sich
der eigenen Kraft und Stärke, freuen Sie sich
mit der Familie und Freunden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der
Gemeinderat und der Bürgermeister der
Gemeinde Hirschfeld alles Gute, persönliches
Wohlergehen, Gesundheit und Glück für das
neue Jahr



2015

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom
02.12.2014

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld haben auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vorlage des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Hirschfeld für das Geschäftsjahr 2013 (Stand: 31.12.2013) zur Kenntnis genommen.

Beschluss- Nr. 47/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) den Abschluss des Öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Zwickau und der kreisangehörigen Gemeinde Hirschfeld des Landkreises Zwickau zur Aus- und Weiterbildung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der kreisangehörigen Gemeinden im Landkreis Zwickau und zur Sicherung des ABC-Schutzes als örtliche und überörtliche Aufgabe im Landkreis Zwickau vom 22. Oktober 2014.

Beschluss- Nr. 48/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld stimmen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Außenbereichssatzung „Voigtsgrüner Weg“ auf dem Flurstück-Nr. 10, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün bezüglich der Dachform als Sattel- oder Walmdach mit einer Dachneigung 20° bis 30° sowie einem Dachvorsprung bis 80 cm entsprechend dem Antrag zu.

Beschluss- Nr. 49/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Geldspenden mit dem Gesamtbetrag i. H. von 1.552,52 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO entsprechend der Anlage anzunehmen.

Beschluss- Nr. 50/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Absicht der Teileinziehung (dauerhafte Widmungsbeschränkung) für ein Teilstück der Verbindungsstraße zwischen Niedercrinitz und Hirschfeld (Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Niedercrinitz Blatt Nr. 1) zum 02.12.2014.

Der betreffende Abschnitt ist in der beiliegenden Karte gekennzeichnet. Die Karte sowie die verkehrsrechtliche Anordnung vom 06.05.2004 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss- Nr. 51/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) folgenden Sachverhalt:

- Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg, Hirschfeld, Hartmannsdorf, Crinitzberg Sonderbaufläche „Naherholungsgebiet Pohlteichschänke“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg (Vorentwurf 09/2014) wird befürwortet.
- Gegen den Bebauungsplan Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Pohlteichschänke“ für Teile des Flurstücks Nr. 1122 der Gemarkung Kirchberg (Vorentwurf 09/2014) werden seitens der Gemeinde Hirschfeld keinerlei Einwände erhoben.

Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss- Nr. 52/2014

- Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) den Abschluss des Leistungsvertrages zur Verwahrung von Fund- und Einweisungstieren mit dem Tierschutzverein Zwickau und Umgebung e.V. in Höhe von 0,53€ netto pro Einwohner und Jahr.

Beschluss- Nr. 53/2014

- Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region „Zwickauer Land“ im Zeitraum 2014–2020.

Beschluss- Nr. 54/2014

- Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) seine regelmäßigen Gemeinderatssitzungen möglichst am 3. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr durchzuführen. Der Sitzungsort wird auf der Einladung bekannt gegeben.



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Abholung der Weihnachtsbäume

Entsorgung ausgedienter Weihnachtsbäume im gesamten Landkreis

- Ab dem 7. Januar 2015 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07:00 Uhr am Abholtag an den Stellen, an denen üblicherweise die Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden, abzulegen.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Die Bäume müssen restlos abgeschmückt und dürfen nicht in Folien oder Säcken verpackt sein.
- Sie sind so abzulegen, dass sie Bewohner bzw. Verkehrsteilnehmer nicht behindern.
- Es werden nur (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig entsorgt.
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird **nicht** mitgenommen.

In unserer Gemeinde erfolgt die Abholung am
Dienstag, 13. Januar 2015.

Stadt Kirchberg
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE B E K A N N T M A C H U N G

Öffentliche Auslegung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach §3 Abs.1 BauGB zum Vorentwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplans der VG Kirchberg Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg

- Der Stadtrat und die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 28.10.2014 und der Gemeinschaftsausschuss der VG Kirchberg im öffentlichen Teil der Sitzung am 28.10.2014

die Aufstellung der oben genannten 10. Änderung des Flächennutzungsplans der VG Kirchberg beschlossen. Planziel ist die Darstellung einer Wohnbaufläche zur Schaffung von Voraussetzungen für den individuellen Eigenheimbau für interessierte Bauwillige und damit die einhergehende Abwanderung von Bevölkerungsteilen in der Stadt Kirchberg wegen fehlender Entwicklungsmöglichkeiten zu reduzieren.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Offenlage der Vorentwurfplanunterlagen mit Stand 11/2014, bestehend aus der Planzeichnung M 1:5.000 und der Begründung mit Umweltbericht für die Dauer von 2 Wochen erfolgen. Die Planunterlagen liegen daher in der Zeit

vom 8. bis 22. Januar 2015

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

| | |
|------------|--|
| Montag | 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 bis 12.00 Uhr |

zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o.g. Stelle mündlich zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 02.12.2014

D. Obst
Bürgermeisterin

Gemeinde Hirschfeld
Bürgermeister

ORTSÜBLICHE B E K A N N T G A B E

Beteiligungsbericht der Gemeinde Hirschfeld für das Geschäftsjahr 2013 (Stand: 31.12.2013)

Durch den Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld wurde zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 02.12.2014 der

Beteiligungsbericht der Gemeinde Hirschfeld für das Geschäftsjahr 2013

nach § 99 SächsGemO zur Kenntnis genommen.

Dieser Beteiligungsbericht liegt

in der Zeit vom 5. bis 12. Januar 2015

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzen, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstr. 41 in 08144 Hirschfeld während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Hirschfeld, den 03.12.2014

Pampel
Bürgermeister

Termine

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 20.01.2015 um 19.30 Uhr in statt.* Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln. (* Änderungen vorbehalten)

Hirschfelder Landbote 01/2015

Abholtermine

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 09.01. und 23.01.
- **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 15.01. und 29.01.
Ausnahme: 02.01. und Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)
- **Restmülltonne**, ungerade KW
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**
Dienstag, 13.01. und 27.01.
Ausnahmen - ungerade KW:
Hirschfeld: Voigtgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (31-Ende), Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)
Freitag, 02.01., 16.01. und 30.01.

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"

- Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 30.01.2015 ab 9.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

M. Riedel
Kita Leiterin



Kindergarten "Zwergenland"

- in Niedercrinitz informiert:
Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 12.01.2015 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.

B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Unsere Kindertagesstätten „Schmetterling“ und „Zwergenland“ haben in der Zeit vom 24.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.

Sonstiges

Rentnernachmittage

Aktivtag

- Im Monat Januar treffen wir uns am Dienstag, dem 06.01.2015, 10 Uhr auf dem Parkplatz an der Burg Schönfels, Wanderung in und um Schönfels, Einkehr zu Mittag in der Burggaststätte.

Heidrun Tischer 037607/5497 und

Birgit Hendel 037607/5448

Hirschfeld

- Die Rentnernachmittage fallen in Hirschfeld im Winter aus. Ich bitte im März mir mitzuteilen, wer ab April wieder daran teilnehmen möchte. Der Treff ist immer am 3. Dienstag ab April 2015 in der Gaststätte „Weißer Hirsch“ bei entsprechender Teilnahme geplant.

Heidrun Tischer (037607/5497)

Niedercrinitz

- Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem 20.01.2015, 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Niedercrinitz statt. Motto: „Spielenachmittag“

Christel Schürer

Die Bibliothek

Öffnungszeiten: Dienstag, 20.01. ab 13.00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

| | | | |
|-------------|--------|-----------|--|
| Donnerstag, | 01.01. | 15.00 Uhr | Gemeinsamer „Neujahresempfang“ im Ebersbrunner Pfarrhaus mit Tischabendmahl |
| Sonntag, | 04.01. | 10.15 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn mit der KG Hirschfeld - Weihnacht mit dem Gospelchor Schönfels |
| Dienstag, | 06.01. | 18.00 Uhr | Abendandacht zum Epiphaniastag. |
| Sonntag, | 11.01. | 9.30 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld mit Wiederholung des Hirschfelder Krippenspiels |
| Sonntag, | 18.01. | 9.30 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzwoche in Hirschfeld mit Pastor Benzing, Ev.-Method. Gemeinde |
| Sonntag, | 25.01. | 9.30 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn mit dem Posauenchor Schönfels |
| Sonntag, | 01.02. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abmahl und Präd. Lange, Hohndorf |



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

| | | | |
|----------|--------|----------|------------------------|
| Sonntag, | 04.01. | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Sonntag, | 11.01. | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Sonntag, | 25.01. | 9.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |



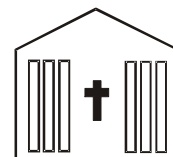
Röm.-kath. Pfarrei "Maria Königin des Friedens", Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel 0160 91237718

Email: info@mkdf-k.de

| | | |
|--------------------------|-----------|------------------------------------|
| Sonntag: | 9.00 Uhr | Hl. Messe |
| Ausnahme: | | |
| zweiter Sonntag im Monat | 10.00 Uhr | Hl. Messe mit Kleinkinderbetreuung |
| Mittwoch: | 17.00 Uhr | Hl. Messe |

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de



Feuerwehr Niedercrinitz

Dienstplan

| | | | |
|----------|--------|-----------|---|
| Samstag, | 17.01. | 15.30 Uhr | Gerätehaus Niedercrinitz- Jahreshauptversammlung der FW Niedercrinitz |
|----------|--------|-----------|---|

*Karpe
OWL Fw. Niedercrinitz*



Lichtbildervortrag in Niedercrinitz

Kroatien. Eine der schönsten Küstenstraßen Europas, so lässt es sich im Katalog lesen, schlängelt sich von Istrien bis hinunter nach Dubrovnik. Mal unten am Strand, mal hoch oben in der schroffen Steilküste, gibt sie den Blick frei auf das Meer, auf vorgelagerte Inseln und malerische Hafentäler.

Auf eine Reise durch Kroatien möchte Sie Horst Stanko mit seinem Lichtbildervortrag mitnehmen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Freitag, 16. Januar, 19.00 Uhr im Gemeindeamt Niedercrinitz

Chr. Schürer, G. Stanko, K. Wutzler

Termine zur Rentenberatung

Am 08. und 15.01.2015 werden im Rathaus Kirchberg Beratungstermine angeboten.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz
Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Geänderte Öffnungszeiten des Gemeindeamtes im Januar

Am Freitag, dem 02.01.2015 - geschlossen.

Ab dem 06.01.2015 sind wir wieder für Sie da.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Servicebüro der Stadt Kirchberg Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg unter 037602/83-200.

Pampel
Bürgermeister

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT



Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Tonnen verschiebt sich aufgrund der Feiertage

Bedingt durch die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel kommt es zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle im gesamten Landkreis:

Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - erfolgt für Donnerstag, den 25. Dezember 2014, und Freitag, den 26. Dezember 2014, ab Samstag, dem 27. Dezember 2014.

Die Entsorgung für Donnerstag, den 1. Januar 2015, erfolgt ab Freitag, dem 2. Januar 2015.

Hinweise:

Die Leerung der Tonnen erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag sowie aufgrund der zwei Weihnachtsfeiertage und in Anbetracht nicht vorhersehbarer Witterungsverhältnisse evtl. bis in die darauffolgende Woche verschieben können.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an den Feiertagen) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Heilig Abend und Silvester sind Werktage. Zu beachten ist, dass die Touren an beiden Tagen nur in der Frühschicht gefahren werden. Was dabei nicht abgefahren werden kann, wird entsprechend der oben genannten Verfahrensweise nachberäumt.

Amt für Abfallwirtschaft

Abfallratgeber 2015 wird verteilt

Landkreis erhält erstmalig einheitliche Ausgabe
Erstmals erscheint der Abfallratgeber 2015 – im Format A 4 – als ein einheitliches Exemplar für den gesamten Landkreis Zwickau.

Die Verteilung an alle erreichbaren Haushalte, Gewerbe und Industriebetriebe, Dienstleistungsbetriebe, Geschäfte, kommunale, öffentliche, medizinische und sonstige Einrichtungen wird im Zeitraum vom

26. November bis 17. Dezember 2014 erfolgen.

Neben neuen Tipps zur Abfallvermeidung sind auch weitere wichtige Informationen zur Verwertung und ordnungsgemäßen Beseitigung von Abfällen enthalten.

Des Weiteren sind die bereits bekannten Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte/**Schrott** als auch ein Rätsel Inhalt des Abfallratgebers 2015.

Eine rege Beteiligung am Lösen des Rätsels lohnt sich. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft haben sich erneut tolle und kreative

Preise, die unter den Gewinnern ausgelost werden, ausgedacht. Genaueres wird natürlich noch nicht verraten.

In der Broschüre sind die Termine der mobilen Schadstoffsammlung komplett aufgelistet. Daneben sind die Rahmentermine für die Weihnachtsbaumentsorgung und die Reinigung der Bio-Tonnen aufgeführt.

Wer den Abfallratgeber 2015 bis zum 20. Dezember 2014 nicht erhalten hat, kann sich im Amt für Abfallwirtschaft unter folgenden Telefonnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 melden:

Ab Mitte Januar 2015 werden die Broschüren in allen Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerinformationen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen zur kostenlosen Mitnahme zur Verfügung stehen.

Protokoll Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschfeld, Niedergrünitz, Voigtgrün am 02.12.2014 im Gasthof "Weißer Hirsch" in Hirschfeld 19.00- 21.15 Uhr

1. Durchführung
Die Einberufung erfolgte am 01.11.2014 und 01.12.2014 im „Landboten“ der Gemeinde mit Bekanntgabe der Tagesordnung. Die Aufsichtsbehörde wurde eingeladen.
2. Beschlussfähigkeit gegeben, die Abstimmungen erfolgten offen.
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
 - Auswertung der Vorstandssitzungen 2014
 - Zahlen und Fakten der Jagdgenossenschaft zu den Jagdrevieren, der Jäger, der Pachtverträge, Zusammenarbeit mit den Jägern
 - Mustersatzung und damit verbundene notwendige Anpassungen
 - 2 Wochen ortsübliche Bekanntmachung vor Einberufung
 - 1 Person darf nicht mehr als 3 Jagdgenossen gleichzeitig vertreten
 - Personengemeinschaften können ihr Stimmrecht nur durch einen Bevollmächtigten ausüben
 - Aktualisierung des Jagdkatasters 2015
 - Neuwahl des Jagdvorstandes 2015
 - Jagdpachtauszahlung 2015
 - Aufwandsentschädigung Kassierer (Jagdkataster und Auszahlungen)
 - Wildschadensberichte Frau Pilz, Herr Flechsig (Keine Ansprüche auf Ausgleich)
 - Kassenbericht Frau Dietz und Herr Röhner i.O., Rechnungsprüfung Herr Wahsner i.O.

Diskussion

Seitens der Jäger wurde von Dr. Gunstheimer die Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft positiv bewertet. Die Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsbetrieben ist gut, anzustreben sei, das bei Aberntung der Felder (Mais) erst die vollständige Aberntung vor Betreten der Flächen durch die Bürger gewährleistet werden sollte (Vermeidung von Jagdunfällen). Natürlich muss auch die Zustimmung der Bewirtschafter vorliegen. Außerdem wurden in einem Jagdrevier durch die neue Umgehungsstraße in Hirschfeld 10 Rehe getötet. Hier sollte eine Entschädigungslösung mit dem Straßenbauamt geprüft werden.

4. Beschlussfassungen erfolgten offen und einstimmig
Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Rechnungsprüfung, Entlastung, zukünftige

Aufwandsentschädigung, Satzungsanpassungen, Jagdkataster (Aktualisierung vor Auszahlung 2015, Ansprechpartner Sabine Dietz, Dietmar Flechsig, Heike Pilz, Dieter Röhner

5. GASTVORTRAG

Frau Mandy Zisowsky, SGL Landratsamt Zwickau informierte zum Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetz, sowie zum Naturschutz. Der Vortrag wurde sehr positiv bewertet. Dafür herzlichen Dank.

Armin Döhler
Jagdvorsteher

Heike Pilz
Stellv. Jagdvorsteher

Lochmühle:

Öffnungszeiten im Januar:

Samstag und Sonntag: 13 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Bitte beachten Sie die weitere Telefonnummer:
0375/780740**

Friseur

Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:
Am **Mittwoch, dem 07.01.** und am **Mittwoch, dem 21.01.2015** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld und **Niedercrinitz** unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Telefon: 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich-Gahalla



Weihnachtliches Turmblasen vom Wasserturm Oberplanitz

Traditionell findet am 24. Dezember um 13 Uhr das Turmblasen vom Wasserturm Oberplanitz statt. Die Bläsergruppe des Jugendblasorchesters Zwickau e. V. wird von der Plattform des Turmes aus weihnachtliche Weisen zu Gehör bringen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich bei Glühwein und Weihnachtsmusik auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Ihre Wasserwerke Zwickau



Die „Schmetterlinge“ und „Schlaufüchse“

Erlebten eine schöne Vorweihnachtszeit in ihrer Kita. Es wurde so manche Heimlichkeit gebastelt, die Kinder sangen gemeinsam Weihnachtslieder, lernten Gedichte und hörten verschiedene Weihnachtsgeschichten an.

In diesem Jahr feierten die einzelnen Gruppen ihre Weihnachtsfeiern ein wenig anders. Also, Geschenke gab es so wie in jedem Jahr, recht schöne und auch genügend. Die Weihnachtsfeiern waren aber vormittags und nicht nachmittags im „Weißen Hirsch“.

Jede Erzieherin plante für Ihre Gruppe etwas Besonderes. So spielte man für die Kinder der „Hasen- u. Schmetterlingsgruppe“ das Märchen „Rotkäppchen“.

Die „Käferkinder“ - die Kleinsten von uns, freuten sich über einen „Theaterkoffer“. Den brachte zwar der Weihnachtsmann, doch im Vorfeld wurde dieser mit allerlei Utensilien von engagierten Muttis bestückt.

Die „Vorschulmäuse“ feierten in der Lochmühle. Die Gaststube der Lochmühle war sehr schön von Jana Schreiter geschmückt. Es gab Plätzchen, warmen Tee und Obst zur Stärkung. Ja und Ihr werdet es nicht glauben, nach einiger Zeit kam dann auch noch der Weihnachtsmann mit den Geschenken angestapft. Da war die Freude riesengroß.

Die „Schlaufuchskinder“ erlebten ihre Weihnachtsfeier auf dem Schulhof und in den Horträumen. Zuerst durften alle „ins Kino“ gehen. Es lief der Film „Madagaskar“. Auf dem Schulhof standen Feuerschalen an denen Würstchen am Stock gegrillt wurden. Die selbstgebackenen Plätzchen



und der selbstgebraute „Kinder-Glühpunsch“ schmeckten besonders lecker. Ja und auch hier ließ es sich der Weihnachtsmann nicht nehmen persönlich vorbei zu schauen. Wenn auch unter den Größeren der eine oder Andere nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt, so waren doch alle glücklich, dass er da war und die Geschenke vorbei brachte.

Es gab auch 2014 wieder viele stahlende und glückliche Kinderaugen, welche das Weihnachtsfest noch mit ganz viel Heimlichkeit verbinden.

Wir danken Allen, die uns immer wieder sehr unkompliziert zur Seite stehen und unterstützen. Das sind in erster Linie ganz viele Eltern, Großeltern und Privatpersonen, unser Hausmeister Gunther Schlesiger, unser Elternrat, die ortsansässigen Handwerker und Firmen, die Feuerwehr Hirschfeld mit ihrem FW-Verein sowie der Bürgermeister Herr Rainer Pampel mit den dazugehörigen Gemeinderäten.

Mandy Riedel

Leiterin

Deutsches Rotes Kreuz



Blutgruppen – ein wichtiges Merkmal bei der Blutspende

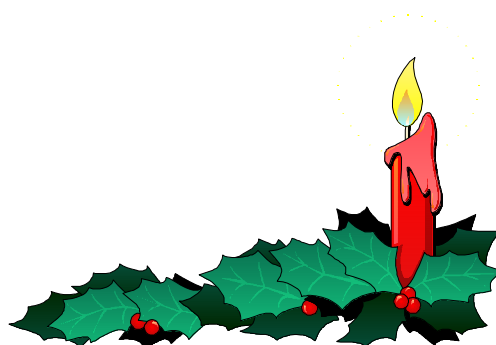
In nur 5-10 Minuten fließt ein halber Liter Spenderblut in das geschlossene Beutelsystem. Innerhalb von anderthalb Tagen nach der Entnahme steht die kostbare Flüssigkeit nach Testung auf Infektionskrankheiten und Haltbarmachung danach in den Depots des DRK-Blutspendedienstes den Kliniken zur Anforderung zur Verfügung.

Getestet wird das Spenderblut jedoch vorher nicht nur auf eventuelle Infektionen, sondern auch auf die Blutgruppe. Es muss bei einer Transfusion die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe 0 negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden.

Die moderne Transfusionsmedizin geht auf die grundlegende Entdeckung des österreichischen Mediziners Karl Landsteiner zurück. Er entdeckte das AB0-System der Blutgruppen, welches die menschlichen roten Blutkörperchen in die verschiedenen Antigen-Eigenschaften A, B und 0 sortiert. Landsteiner erkannte auch, dass die Bluttransfusion zwischen Personen der gleichen Gruppe nicht zur Zerstörung der Blutzellen führt, wohl aber zwischen Personen verschiedener Blutgruppen. 1907 wurde die erste erfolgreiche, auf seinen Arbeiten basierende, Bluttransfusion durchgeführt. Landsteiner erhielt für seine Entdeckung 1930 den Nobelpreis für Medizin.

Häufigkeit der Blutgruppen im Bevölkerungsschnitt in Prozent:

- A positiv 37 %
- A negativ 6 %
- 0 positiv 35 %
- 0 negativ 6 %
- B positiv 9 %
- B negativ 2 %
- AB positiv 4 %
- AB negativ 1 %



Blutspendetermine:

| Datum | Spendeort | von | bis |
|-----------------------------|--|-------|-------|
| Freitag, 2. Januar 2015 | Reinsdorf, Vereinshaus, Kirchstraße 12 | 15:00 | 19:00 |
| Samstag, 3. Januar 2015 | Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center | 09:00 | 13:00 |
| Montag, 5. Januar 2015 | Lichtentanne, Bürgerhaus, Hauptstr.39 | 14:30 | 18:30 |
| Freitag, 9. Januar 2015 | Wildenfels, FFW Weststraße 5 | 14:30 | 18:30 |
| Freitag, 9. Januar 2015 | Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center | 08:00 | 19:00 |
| Dienstag, 13. Januar 2015 | Zwickau, Agricola-Bau Dr.-Friedrichs-Ring 2B | 14:00 | 18:30 |
| Donnerstag, 15. Januar 2015 | Crossen, Rathaus, Rathausstr. 9 | 13:30 | 18:00 |
| Montag, 19. Januar 2015 | Hirschfeld, FFW Hauptstr. 44 | 16:00 | 19:00 |
| Montag, 19. Januar 2015 | Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51 | 13:00 | 18:30 |
| Mittwoch, 21. Januar 2015 | Hartenstein, Verein, Bahnhofstr.29 (ehem.Sozialst.) | 13:00 | 18:30 |
| Donnerstag, 22. Januar 2015 | Wilkau-Haßlau, ASB SENIORENZ. Am Markt 3 | 14:00 | 18:30 |
| Montag, 26. Januar 2015 | Zwickau-Pölbitz, Ditteschule, Leipziger Straße 107 | 15:00 | 18:30 |
| Dienstag, 27. Januar 2015 | Hartenstein, Schacht 371, Steigerzimmer Küche | 10:00 | 13:30 |
| Dienstag, 27. Januar 2015 | Vielau, Haus Erlenwald, Hauptstraße 132 | 16:00 | 18:30 |
| Dienstag, 27. Januar 2015 | Zwickau AWO-Treff, Am Kosmos-Center, Kosmonautenstr. 9 | 15:00 | 18:30 |
| Freitag, 30. Januar 2015 | Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchener Str. 50 | 15:30 | 18:30 |

Blutspendetermine Januar 2015

www.blutspende.de

**QUALIFIZIERTE BERUFLICHE
ERSTAUSBILDUNG – WIR SUCHEN DICH
DEM NACHWUCHS EINE CHANCE!**

Die Wasserwerke Zwickau GmbH bildet folgende Ausbildungsberufe aus:

FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK (M/W)

Schutz der Umwelt durch saubere Abwässer
Fachkräfte für Abwassertechnik haben einen abwechslungsreichen Beruf. Sie sorgen dafür, dass Abwässer Flüsse und Seen nicht mehr belasten. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der ordnungsgemäßen Behandlung von Abwasser. In den Kläranlagen werden mechanische, biologische und/ oder chemische Reinigungsverfahren angewandt. Dabei müssen die technischen Einrichtungen bedient, überwacht und instand gehalten werden. Einen besonderen Stellenwert haben physikalische, chemische und biochemische Abwasseruntersuchungen, die regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Inhalt der Ausbildung: Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen und Abwasserbehandlungsanlagen, Durchführung analytischer und elektrotechnischer Arbeiten; Bedienen, Überwachen, Inspizieren und Warten von Maschinen, Anlagen, Geräten der Abwassertechnik
Voraussetzungen: Realschulabschluss
Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Interesse für Chemie, Biologie, Mathematik und Physik, körperliche Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit

Aufstiegchancen: Vorarbeiter, Meister, Techniker
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W)

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Inhalt der Ausbildung: Tätigkeiten an Prozesssteuerungstechnik (Mess-, Steuer-, Regelungstechnik); Installation, Wartung; Reparatur von betrieblichen Anlagen im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau GmbH

Voraussetzungen: Realschulabschluss, Abitur
Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Interesse für Mathematik und Physik, körperliche

Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit
Aufstiegs- und Fortbildungschancen: Vorarbeiter, Meister, Techniker, Studium
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W)

Der berufliche Alltag von Industriekaufleuten ist durch Routineaufgaben und dem Einsatz als Spezialisten geprägt. Während der Ausbildung durchläuft man in den meisten Fällen viele verschiedene Abteilungen, um einen genauen Einblick in die Unternehmensstrukturen und die Arbeitsabläufe zu erhalten.

Inhalt der Ausbildung: Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Personalwesen, Absatzwirtschaft und Rechnungswesen
Voraussetzungen: Realschulabschluss, Abitur
Logisches Denken, Interesse für Mathematik und Sprachen, Aufgeschlossenheit
Aufstiegs- und Fortbildungschancen: Industriefachwirt, Betriebswirt, Studium der Betriebswirtschaft
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung findet an folgenden Orten statt:

- Berufsschulausbildung in Chemnitz
- Betriebliche Ausbildung teilweise bei dem Kooperationspartner AVS (Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH in Chemnitz) sowie im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau GmbH.

**SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINE
AUSBILDUNG BEI DEN WASSERWERKEN
ZWICKAU?**

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten Zeugnisse

bis spätestens 31.12.2014 postalisch an:
Wasserwerke Zwickau GmbH | Personalwesen |
Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau

SIE HABEN FRAGEN? Unser Personalwesen hilft Ihnen gern weiter.

Telefon: 0375 533 220 oder 0375 533 221 oder 0375 533 222

E-Mail: peggy.mayer@wasserwerke-zwickau.de

Ihre Wasserwerke Zwickau

Veranstaltungen

Beim ICV geht's dieses Jahr Zum Camping, Baden FKK

Nun ist sie schon wieder vorbei, die schöne Weihnachtszeit. Das neue Jahr hat begonnen und die neue Faschingssaison steht vor der Tür.

Auch die Irfersgrüner Carnevalisten stehen in den Startlöchern. Am 17. Januar geht es dann endlich los. Prinz Hartmut und Prinzessin Katja II laden ins Irfersgrüner Rittergut ein. Bis zum Rosenmontag wollen sie und alle Mitglieder des ICV mit ihren Gästen an den Wochenenden feiern, fröhlich sein und die Zeit, bis die Tage wieder länger werden, verkürzen.

In der kommenden Saison holen die Irfersgrüner Carnevalisten den Sommer zurück und gehen baden. Da darf man echt gespannt sein, wie Kuh Elsa, das Maskottchen des Irfersgrüner Carneval Vereins im Badeanzug aussieht – oder kommt sie gar ganz ohne, gemäß dem Thema „Beim ICV geht's dieses Jahr zum Camping, Baden FKK“

Und es wird –das wissen die Stammgäste – an den Wochenenden bis vor Rosenmontag wieder heiß her gehen im Rittergut. Einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die Gäste ab 17. Januar erwarten wird, gab es bereits zur Saisoneroöffnung am 15. November. Da wurden die zukünftigen Mitarbeiter des Campingplatzes von zwei Juroren wie bei der Show The Voice of Germany ausgesucht, die Old Ladies als Dauercamper „philosophierten“ über die Kurzzeitcamper und die jungen Männer von der Soko verwandelten die Bühne in einen Badeteich. Wenn Sie wissen wollen, was noch alles so passiert, dann kommen Sie zu einer Veranstaltung nach Irfersgrün. Und es wird noch weitere Highlights geben, das ist garantiert, denn ein Blick in die Proben und hinter die Kulissen hat gezeigt, dass ab 17. Januar 2014 im Irfersgrüner Rittergut wieder jedes Wochenende die Post abgeht.

Wer bisher einen solchen Abend noch nicht erlebt hat, der sollte unbedingt vorbei kommen und sich vom Faschingsfieber anstecken lassen. Der Run auf die Karten hat begonnen und wer Lust auf einen unterhaltsamen und lustigen Abend im Irfersgrüner Rittergut bekommen hat, der sollte sich bald entscheiden und versuchen, noch eine Karte für eine Freitag-Veranstaltung zu bekommen, denn die Sonnabende sind so gut wie ausverkauft

Und hier die Veranstaltungstermine der neuen Saison. Dabei sollte man sich besonders den Weiberfasching am 13. Februar vormerken, der sich seit einigen Jahren wegen seiner besonderen Highlights großer Beliebtheit

- erfreut. Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils
- 20.00 Uhr, Rentner- und Kinderfasching um 14.00:
- Samstag, 17. Januar Rentnerfasching
Abendveranstaltung
- Samstag, 24. Januar Kinderfasching
Abendveranstaltung
- Freitag, 30. Januar Abendveranstaltung
- Samstag, 31. Januar Rentnerfasching
Abendveranstaltung
- Freitag, 06. Februar Weiberfasching
- Samstag, 07. Februar Kinderfasching
Abendveranstaltung
- Freitag, 13. Februar Weiberfasching
- Samstag, 14. Februar Abendveranstaltung
- Rosenmontag, 16. Februar Abendveranstaltung

Kartenvorbestellungen sind noch möglich bei

Frau Dietel, Tel. 037606/32164

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen findet am

15. Januar ab 19.00

im Kulturhaus des Rittergutes statt.

Der ICV freut sich mit allen seinen Gästen auf eine neue schöne Faschingssaison.

Wir sehen uns also zusammen mit Kuh Elsa beim Camping im Irfersgrüner Rittergut.

ICV Helau

Beim ICV geht's dieses Jahr
zum **CAMPING**,
Baden, FKK.

ICV-Helau

Abendveranstaltungen
SA 17.01.15
SA 24.01.15
FR 30.01.15, SA 31.01.15
FR 06.02.15, SA 07.02.15
FR 13.02.15 WEIBERFASCHING
SA 14.02.15
MO 16.02.15 ROSENMONTAG
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Preis: 12 Euro
www.icv-ev.de

RENTNERFASCHING
SA 17.01.15
KINDERFASCHING
SA 24.01.15
SA 07.02.15
Einlass: 13.00 Uhr
Beginn: 14.00 Uhr

NEU! NEU! Bestellhotline
Frau Dietel 037606/32164

ICV-HELAU I
IRFERSGRÜNER
CARNEVAL VEREIN E.V.

Saison 2015
Rittergut Irfersgrün

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitdienst und
- des Betreten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.



Veranstaltungen

WIR WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN,
GESCHÄFTSPARTNERN
UND BEKANNTEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK
IM NEUEN JAHR

VIelen DANK FÜR DAS
ENTGEGENBRACHTe VERTRAUEN.

KFZ-Teubert
Hirschfeld 037607-5262
Meisterwerkstatt - Abschleppdienst - Schlüsseldienst



PARTYSERVICE
ANJA MÜLLER
LOCHMÜHLWEG 1
08144 HIRSCHFELD
TEL: 037607/17061



Hendel's
LANDBÄCKEREI

08144 Hirschfeld, Tel.: 037607 5340
Funk. 0162-9875505, www.hendel-baeck.de

Wir wünschen all unseren Kunden und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

Wir danken für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.



Hinweis: am Montag, dem 22.12. ist unsere Bäckerei in der Zeit von 6.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Huster GmbH - Filiale Hirschfeld

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Montag, 22.12. 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 23.12. 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 24.12. 9.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 27.12. 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 29.12. 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 30.12. 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 31.12. 9.00 bis 12.00 Uhr,

ab 02.01.2015 ist wieder zu den normalen Zeiten geöffnet, also:

Dienstag und
Mittwoch, 13.00 bis 18.00 Uhr
Do. u. Fr., 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

"Alle Jahre wieder ... "



so möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen Kunden und Freunden unseres Hauses bedanken und wünsche ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in's neue Jahr!

Partyservice Anja Müller

Z

um Weihnachtsfest besinnliche Stunden
um Jahreswechsel Dank für Vertrauen und Treue
um neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg

wünscht Ihnen



Hoch- und Ingenierbau GmbH
Dipl.-Ing. Gerd Hendel
Voigtsgrüner Weg 5 * 08144 Hirschfeld
Tel. 037607/5504 + 5448 * Fax 5396
Funktelefon: 0172/3475859
E-Mail: firma@hendel-bau.de



Buchvorstellung

Die Weltfirma Friemann & Wolf - ein Zeugnis unserer industriellen Geschichte

Am 25. November 2014 wurde in der ehemaligen Villa Wolf an der Schumannstraße, besser bekannt als Mocca-Bar, vor über einhundert Gästen das neue 552seitige Buch

„130 Jahre Grubenlampen- und Akkumulatorenfertigung in Zwickau“

der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mehr als 1000 zum Teil farbige Bilder veranschaulichen die 130jährige Geschichte der „Weltfirma“ Friemann & Wolf und der nachfolgenden Unternehmen (VEB GLZ, GAZ, Johnson Controls Sachsen-Batterien GmbH & Co. KG, Hoppecke, Batterie GmbH, WESOMA). Einen Teil des Buches nimmt die Entwicklung der Grubenlampen und Akkumulatoren ein, die in Zwickau gebaut wurden und die in alle Welt gingen.

Das Buch, das 39,90 EUR kostet (zuzügl. Versandkosten) kann beim Autor bestellt werden, welcher es auf Wunsch auch signiert und ausliefert. Bestellungen können gerichtet werden an:

Norbert Peschke
Wilkauer Straße 123
08064 Zwickau-Cainsdorf
Tel.-Nr. 0375 676041
E-Mail: norbert.peschke@t-online.de
www.norbert-peschke.de

Zum Inhalt des Buches:

Als am 1. Dezember 1879 im Zwickauer Brückenbergschacht II 89 Bergleute infolge einer Schlagwetterexplosion ums Leben kam, reifte beim Mechanicus Carl Wolf der Entschluss, eine sichere Grubenlampe zu konstruieren, die die Methangasanreicherung in der Grube anzeigt und außerdem ein helleres Licht als die Öllampe erzeugt. So erfand er die berühmte Benzin-Sicherheitslampe.

Carl Wolf wurde am 23. Dezember 1838 in Oberhohndorf geboren. Sein Vater war der Pächter des Kirsch'schen Gutes, auf dem 1826 die erste Dampfmaschine im Zwickauer Revier betrieben wurde. Carl heiratete am 20. Mai 1861 Clara Nickel aus Neustadt bei Stolpen, mit welcher er sechs Kinder zeugte. In seinem Geschäft und seiner Werkstatt beschäftigte Carl sich zunächst mit Fleisch- und Gemüsemaschinen („durch den Wolf gedreht“), mit Näh- und Wäschewringmaschinen. Im Jahre 1882 stellte er in seiner Werkstatt in der Nikolaistraße 9 (Innenstadt, später Regerstraße, heute nicht mehr vorhanden) die ersten Benzin-Sicherheitslampen her. Die Vorteile dieser Lampe waren:

- helleres Licht durch den Benzinbrand,
- sicherer Magnetverschluss der Lampe,
- nach Verlöschen der Flamme durch Zündvorrichtung wieder anzündbar,
- Anzeige der Grubengaskonzentration durch die Höhe der Aureole (bläulicher Schein über der Flamme).

Während einer Eisenbahnfahrt zum Patentamt in Berlin lernte Wolf den Kaufmann für Baku-Öl und Sprengstoffe, Heinrich Friemann aus Eisleben kennen. Friemann unterstützte die Pläne Wolfs, indem er das Grundstück an der Reichenbacher Straße 68 erwarb und darauf eine Fabrik zur Herstellung von Grubenlampen bauen ließ, die am 1. August 1884 in Betrieb genommen werden konnte.

Im nächsten Jahr setzt der Siegeszug der Erzeugnisse der Firma Friemann & Wolf ein. In der ganzen Welt entstanden für die Grubenlampen Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Verkaufsstellen. Jede namhafte Ausstellung, so z. B. auch die Weltausstellungen in Antwerpen (1885, 1894), Paris (1900) und St. Louis (1904), wurden zur Präsentation der Lampen genutzt. Fast überall wurde das Unternehmen mit Medaillen und Auszeichnungen geehrt.

Heinrich Friemann verstarb schon 1898 (sein Anteil an der Firma wurde der Familie ausgezahlt) und Carl Wolfs Sohn Paul (1863–1931) übernahm 1907 die

Geschäftsleitung der neugegründeten GmbH. Der zum Kommerzienrat ernannte und mit preußischen und sächsischen Orden dekorierte Carl Wolf starb am 30. Januar 1915. In den Jahrzehnten ab 1900 war Friemann & Wolf führend an allen Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Grubenlampen beteiligt: Acetylen-Sicherheitslampen (1901), offene

Acetylenlampen (1904/05), elektrische Lampen mit Blei- (um 1910) und Nickel-Cadmium-Akkumulator (um 1913), elektrischen Kopflampen (1923), elektrische Beleuchtungsanlagen (1928), Pressluftlampen (1928), Gasanzeigergeräte (um 1928), Bleistarter-Batterien für Autos (um 1923/24) und Nickel-Cadmium-Akkumulatoren für die Eisenbahn usw. Schon vor dem Ersten Weltkrieg richtete Friemann & Wolf in den Bergwerken Lampenstuben ein, in denen vom firmeneigenen Personal die Grubenlampen aufgeladen und gewartet wurden.

Nach dem Ersten Weltkrieg verlor das Unternehmen seine Tochtergesellschaften in den „Feindesländern“ USA, Frankreich, Großbritannien und Belgien ersatzlos. Dafür wurden in Zwickau die Betriebsteile Werk II (Reichenbacher Straße 89) und Werk III (Emilienstraße 24A) aufgebaut. Als Firma, die Erzeugnisse für die Kriegführung im Zweiten Weltkrieg herstellte (Akkumulatoren, Batterien, Handlampen), ging sie im November 1945 in das Eigentum der Sowjetunion über, während sich in der Niederlassung Duisburg die Führung der Firma Friemann & Wolf etablierte. Zwei der drei Produktionslinien für die Herstellung von Starterbatterien in Zwickau gingen als Reparationsleistung nach Polen, während die Sowjetische Militäradministration in Deutschland mehr Wert darauf legte, für ihre Militärfahrzeuge und die Uranbergwerke im Erzgebirge die entsprechenden Produkte fertigen zu lassen.

Am 1. Mai 1952 wurden die Grubenlampenwerke Staatliche AG der elektrotechnischen Industrie Zwickau – Kabel – als VEB Grubenlampenwerke Zwickau (ab 1984 VEB Grubenlampen- und Akkumulatorenwerke Zwickau) in das Volkseigentum der DDR überführt. Dieser Betrieb entwickelte sich zum größten Hersteller von Akkumulatoren und Starterbatterien in der DDR.

Die GAZ Geräte- und Akkumulatorenwerk Zwickau GmbH, GAZ Batterie GmbH, GAZ Notstromaggregate Zwickau GmbH, Hoppecke GmbH in Zwickau, Johnson Controls Sachsen-Batterien GmbH & Co. KG und WESOMA GmbH stehen heute als wichtige Arbeitgeber in der Tradition der Friemann & Wolf GmbH Zwickau.





Faschingsauftritt Im Weißen Hirsch

Motto:
„Den WCC hier jeder kennt,
jetzt zieh'n wir in den Orient“

wann: **17.01.2015**
mit dem Wilkauer Carnevalsclub e.V.

wo: Bürgerhaus „**Weißer Hirsch**“
in Hirschfeld

Vorverkauf: ab 01.12.2014
bei Bäckerlei Hendeel in Hirschfeld



Karte im Vorverkauf: 12,- €

Veranstalter: **Feuerwehrverein
Hirschfeld e.V.**



SACHSENRING
verschenken
10.-12. Juli 2015

**DEUTSCHLAND
MOTORRAD GRAND PRIX**

Ticket-Hotline: 03723 / 49 99 11 • online: www.sachsenring-gp.de
oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

www.facebook.com/SachsenringGP
www.twitter.com/SRMSachsenring

Fotos: Fritz Gibrzel | fotolia.de

Die Feuerwehr Niedercrinitz macht Dampf! Ausstellung von Dampfmaschinen, historischen Spielzeug und Puppenstuben



Am Sonntag, dem 01.02.2015 - von 10 - 17 Uhr in der
Alten Schule und dem Feuerwehrgerätehaus
Die Freiwillige Feuerwehr und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld laden herzlich ein